



Nürnberg

IHK-Standortumfrage 2019

Die wichtigsten Ergebnisse für Nürnberg



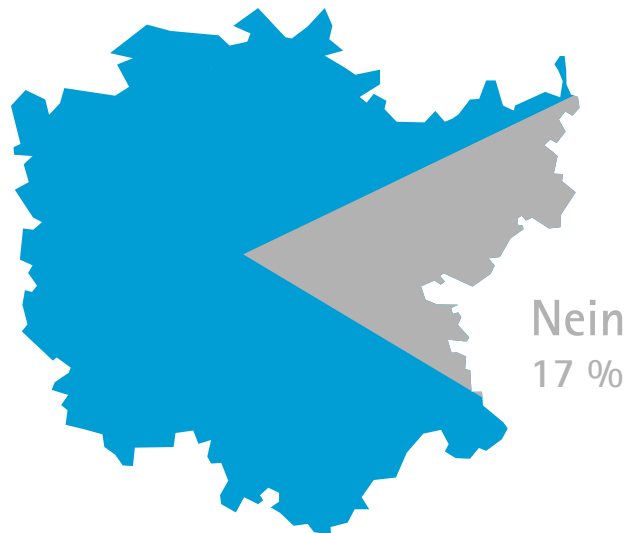
Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Standortbefragung Nürnberg

Wie beurteilen die Unternehmen den Wirtschaftsstandort Nürnberg? Welche Themen sollten Politik und Verwaltung verstärkt adressieren? Günstige Standortfaktoren beeinflussen nicht nur Ansiedlungsvorhaben und Investitionsentscheidungen positiv, sie wirken auch Abwanderungstendenzen und Produktionsverlagerungen entgegen. In unserer im Mai 2019 durchgeführten IHK-Standortumfrage haben wir Firmen gebeten, ihren Standort anhand von 47 Faktoren zu bewerten. Knapp 2.200 Unternehmen haben sich daran beteiligt, darunter 358 Unternehmen des Standorts Nürnberg. Weitere Informationen finden Sie unter ihk-nuernberg.de/standortumfrage

Würden Sie Ihren Standort weiterempfehlen?

Ja
83%



Nein
17 %

Gründe für die Weiterempfehlung:



Warum die Unternehmen den Standort nicht weiterempfehlen:



Vor- und Nachteile gegenüber Mittelfranken



- Anbindung durch den ÖPNV (+ 0,7)
- Taktung ÖPNV (+ 0,7)
- Schienenfernverkehr (+ 0,7)



- Parkplatzsituation (-0,6)
- Erscheinungsbild der Kommune (-0,4)
- Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten (-0,4)

Verbesserung seit 2014



- Energiekosten (+ 0,4)
- Profil der Metropolregion (+ 0,2)
- Zustand der Straßen (+ 0,2)

Verschlechterung seit 2014



- Breitbandinfrastruktur (- 0,5)
- Wohnsituation (- 0,4)
- Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern (- 0,3)

Geplante Entwicklung der Unternehmensstandorte



20 %

Vergrößerung am Standort



3,5 %

Verkleinerung des Standorts



3,2 %

Verlagerung des Standorts außerhalb Mittelfrankens



8,1 %

Verlagerung des Standorts innerhalb Mittelfrankens



8,4 %

Schließung des Standorts



65,8 %

Keine Veränderung

Geringste Zufriedenheit

Parkplatzsituation



ÖPNV-Preise



Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten



Höchste Zufriedenheit



Planungssicherheit
Stromversorgung



Anbindung an das Fernstraßennetz



Einkaufsmöglichkeiten

Handlungsbedarf

Parkplatzsituation



Kommunale Steuern und Abgaben



Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten



Stärken



Planungssicherheit
Stromversorgung



Lebensqualität



Straßenverbindungen

Zitate



„ Es wird zunehmend schwieriger, Wohnungen für temporär anwesende Mitarbeiter zu finden. Das Umfeld könnte etwas internationaler werden.“

„ Macht die Innenstadt autofrei und bringt Pendler auf die Schiene, indem Ihr das Umland besser anbindet.“

„ Zustand Straßen / mobiles Netz + lokales Internet in schlechtem Zustand!“

„ Verbesserung des ÖPNV (Taktung und Preisgestaltung).“

„ Mehr Flächen für Gewerbe schaffen!“

„ Den Hauptmarkt attraktiver machen! (grüner, Sitzgelegenheiten)“

Einzelergebnisse

	IHK Mittelfranken Gesamt		Nürnberg	
	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung	Zufriedenheit
 INFRASTRUKTUR	2,4	2,9	2,3	2,7
Straßenverbindungen	1,8	2,4	1,9	2,3
Anbindung an das Fernstraßennetz	2,3	2,2	2,3	2,0
Zustand der Straßen	2,3	3,0	2,4	3,1
Anbindung durch den ÖPNV	2,9	3,2	2,4	2,5
Taktung ÖPNV	3,0	3,4	2,6	2,7
Schienerfernverkehr	3,7	3,4	3,4	2,7
Breitbandinfrastruktur	1,7	3,3	1,7	3,2
Mobilfunkempfang	1,5	3,1	1,5	2,8
Planungssicherheit Stromversorgung	1,8	2,1	1,9	2,0
Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen	3,2	3,3	3,5	3,4
 ARBEITSMARKT	2,9	3,5	3,1	3,4
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Arbeitskräften	3,5	3,3	3,5	3,3
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften	2,1	3,8	2,4	3,7
Verfügbarkeit von an- und ungelerneten Arbeitskräften	3,2	3,5	3,4	3,3
Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte	2,2	3,4	2,4	3,4
Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern	3,2	3,7	3,5	3,6
Qualifikation / Eignung der Ausbildungsbewerber	3,0	3,6	3,4	3,6
Bedarfsgerechte regionale Weiterbildungsmöglichkeiten	2,8	3,1	2,9	3,0
 WIRTSCHAFTLICHES UMFELD	2,6	2,6	2,6	2,6
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,2	2,3	2,2	2,2
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	2,8	2,5	2,8	2,4
Innovatives Umfeld	2,8	2,9	2,8	2,9
Unternehmensnetzwerke / Kompetenzinitiativen	2,8	2,8	2,8	2,9
 STANDORTKOSTEN	2,3	3,4	2,2	3,6
Kommunale Steuern und Abgaben	2,0	3,4	2,0	3,8
Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten	2,3	3,4	2,1	3,8
Energiekosten	2,0	3,4	2,0	3,5
Personalkosten	1,9	3,1	2,0	3,3
ÖPNV-Preise	3,3	3,6	2,8	3,8
 VERWALTUNG	2,4	3,3	2,5	3,4
„Offenes Ohr“ der Verwaltung	2,3	3,2	2,5	3,3
Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen	2,0	3,1	2,1	3,1
Begründung von Entscheidungen	2,2	3,3	2,3	3,3
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,1	3,6	2,3	3,8
Generelle Erreichbarkeit	2,1	3,1	2,2	3,3
Digitale Verwaltungsverfahren	2,5	3,3	2,4	3,6
Verwaltungsverfahren internationale Fachkräfte	3,8	3,4	3,7	3,4
 ALLGEMEINES UMFELD	2,3	2,8	2,3	2,8
Image des Standortes	2,3	2,6	2,1	2,5
Profil der Metropolregion Nürnberg	2,7	2,6	2,2	2,5
Lebensqualität	1,8	2,2	1,7	2,3
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	2,3	2,5	2,3	2,3
Einkaufsmöglichkeiten	2,1	2,5	2,0	2,2
Innenstadtattraktivität	2,6	3,1	2,3	2,6
Internationale Ausrichtung des Standortes	3,4	3,1	2,9	2,8
Wohnsituation	2,0	2,9	2,0	3,2
Medizinische Versorgung	1,9	2,6	1,9	2,3
Betreuungsangebot für Senioren	2,8	2,9	3,0	2,9
Betreuungsangebot für Kinder	2,4	2,8	2,6	3,1
Öffnungszeiten der Betreuungsangebote	2,4	3,0	2,6	3,1
Erscheinungsbild der Kommune	2,0	2,7	2,0	3,1
Parkplatzsituation	2,0	3,3	2,0	3,9

■ Handlungsbedarf Top 15

(Bedeutung: 1 = sehr wichtig bis 6 = völlig unwichtig; Zufriedenheit = Schulnotenskala)

Wirtschaftsstandort Nürnberg

Wie es ist – Ergebnisse

- Vier von fünf der hier ansässigen Unternehmen würden ihren Standort in Nürnberg weiterempfehlen. Diese grundsätzliche Zufriedenheit spiegelt sich auch in den Zukunftsplänen der Firmen: Ein Viertel der befragten Unternehmen will sich am Standort vergrößern. Allerdings beabsichtigt jeder zehnte Betrieb eine Verlagerung des Standorts außerhalb des Stadtgebiets.
- Am besten bewerten die Unternehmen ihr wirtschaftliches Umfeld (Durchschnittsnote 2,6) und die Infrastruktur (Durchschnittsnote 2,7). Besonders zufrieden sind die Unternehmen mit der Planungssicherheit in der Stromversorgung (Durchschnittsnote 2,0), der Anbindung an das Fernstraßennetz (Durchschnittsnote 2,0) und den Einkaufsmöglichkeiten (Durchschnittsnote 2,2).
- Die Stärken des Standorts Nürnberg liegen bei der Planungssicherheit in der Stromversorgung, der Lebensqualität und den Straßenverbindungen.
- Als klare Standortvorteile im mittelfränkischen Vergleich sehen die Nürnberger Betriebe den ÖPNV – sowohl hinsichtlich der Anbindung, als auch der Taktung sowie den Schienenfernverkehr.
- Standortnachteile werden in der Parkplatzsituation, den Grundstücks- und Immobilienpreisen bzw. –mieten in der Stadt Nürnberg sowie dem Erscheinungsbild der Kommune gesehen.
- Besonders kritisch sehen die Unternehmen in Nürnberg die Faktoren Standortkosten (Durchschnittsnote 3,6) und Verwaltung (Durchschnittsnote 3,4). Die Unzufriedenheit ist am größten bei der Parkplatzsituation (Durchschnittsnote 3,9), den ÖPNV-Preisen (Durchschnittsnote 3,8) und den Grundstücks- und Immobilienpreisen (Durchschnittsnote 3,8).
- Aus Sicht der Unternehmen wichtige, aber zu bemängelnde Standortfaktoren sind die Parkplatzsituation, kommunale Steuern und Abgaben sowie die Grundstücks- und Immobilienpreise bzw. –mieten.
- Positiv haben sich seit der letzten Standortumfrage 2014 die Faktoren Energiekosten, Zustand der Straßen und das Profil der Metropolregion Nürnberg entwickelt. Negativ hingegen die Breitbandinfrastruktur, die Wohnsituation und die Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern.

Was zu tun ist: Die Wirtschaftsregion zukunftsfähig gestalten

Bezahlbare Gewerbeflächen und –immobilien bereitstellen

Ausreichender Gewerbegrund ist für expandierende und neue Unternehmen existenziell. Wenn sich vor allem kleine und mittelständische Betriebe keine Gewerbeimmobilien bzw. –grundstücke leisten können, wird das Wirtschaftswachstum darunter leiden. Ein kluges und zukunftsweisendes Flächenmanagement seitens der Stadt Nürnberg ist daher erforderlich und wird von der IHK unterstützt.

Verwaltungen effizient und dienstleistungsorientiert gestalten

Die zügige Abwicklung von Genehmigungsverfahren ist in einer zunehmend agilen Wirtschaft wichtig, damit die Betriebe wettbewerbsfähig bleiben. Die Digitalisierung von Verwaltungsverfahren kann für mehr Schnelligkeit sorgen und Freiräume schaffen für die persönliche Ansprache, die dort, wo sie vorhanden ist, von den Unternehmen auch sehr geschätzt wird.

Zudem ist der Abbau von bürokratischen Hürden bei der Zuwanderung von internationalen Fachkräften sowie bei der Integration von Asylbewerbern in den Arbeitsmarkt anzustreben.

Lösung für die angespannte Parksituation finden

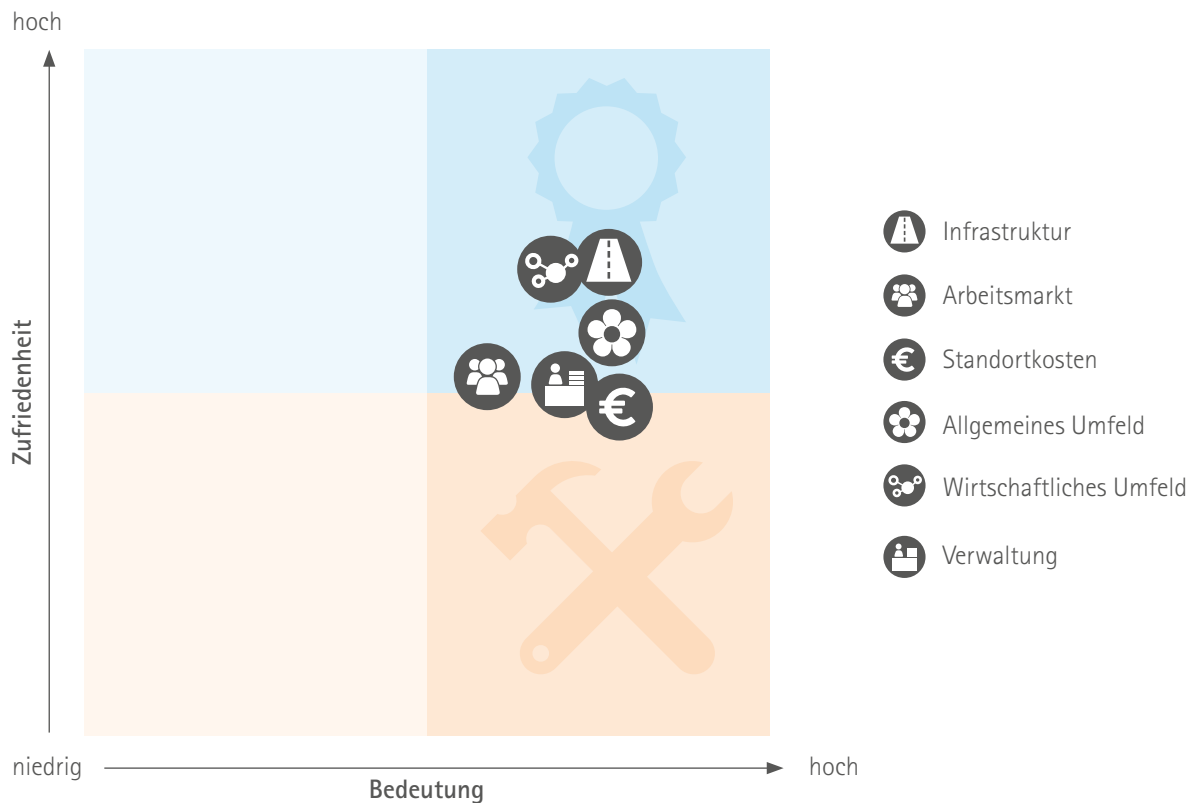
Alle Alternativen zur Verbesserung der angespannten Parkraumsituation in der Stadt Nürnberg sollten ausgewogen diskutiert und bewertet werden – zum Beispiel ÖPNV-Anbindung, –Taktung und –Preise, durchgängige Fahrradwege, konsequente Vermeidung von Parksuchverkehr durch Parkleitsysteme sowie in dafür geeigneten Gebieten vereinfachte Ausweisung von Mitarbeiterparkplätzen.

Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum

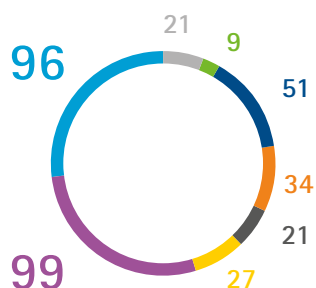
Im Vergleich zu 2014 wird die Wohnsituation in Nürnberg deutlich schlechter beurteilt. Für die Unternehmen bedeutet dies einen Nachteil bei der Gewinnung von potentiell zuziehenden Fachkräften. Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum im Stadtgebiet ist daher auch für Unternehmen von großer Wichtigkeit.

Bewertungsprofil der Standortkategorien

Standortfaktoren, die für die Unternehmen eine hohe Bedeutung haben und gleichzeitig gut benotet wurden, bilden die Stärken einer Region. Der größte Handlungsbedarf herrscht hingegen bei den Standortfaktoren und -kategorien, die eine hohe Bedeutung für die Unternehmen haben, aber schlecht beurteilt wurden.



Branchenverteilung der befragten Unternehmen



- Industrie
- Gaststätten und Beherbergung
- Baugewerbe
- Verkehr und Logistik
- Einzelhandel
- Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- Großhandel und Handelsvermittlung
- Personenbezogene und sonstige Dienstleistungen

Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen

